

Hygiene im Alltag - Zahlungsmittel: Wie schmutzig ist unser Geld?



HTK Hygiene Technologie Kompetenzzentrum GmbH; Buger Str. 80; 96049 Bamberg, Germany; info@hygiene-tk.de

Bargeld wandert ständig von einer Person zur nächsten. So liegt der Verdacht nahe, dass sich dabei Bakterien ansammeln. Deshalb wird Geld von vielen Menschen als unhygienisch empfunden. Aber befinden sich auf Geld wirklich mehr Bakterien als auf Kredit- und EC-Karten oder als auf dem noch moderneren Zahlungsmittel, dem Smartphone?

Das Hygiene Technologie Kompetenzzentrum wollte es wissen, und hat in der Bamberger Innenstadt von Passanten

Proben von ihren Zahlungsmitteln genommen. Nach Analyse der mikro-biologischen Proben wird klar:

„Klein-“Geld stinkt doch nicht so sehr...

Die Auswertung hat ergeben, dass auf dem Smartphone in den meisten Fällen die Bakterienzahl am höchsten war. In nur halb so vielen Fällen war das bei den EC-Karten der Fall und sie belegen damit Platz zwei. Somit ist der Sieger das Münzgeld und gar nicht so unhygienisch wie allgemein empfunden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es nicht ungewöhnlich ist, Bakterien auf Zahlungsmitteln zu finden und diese Tatsache absolut unbedenklich ist. Daher ist eine regelmäßige Desinfektion der Zahlungsmittel nicht nötig, aber besonders hygienebewussten Menschen können natürlich trotzdem geeignete und zugelassene Produkten zur Desinfektion nutzen.

